

Scania liefert 130 Sattelzugmaschinen an die Bundeswehr

Die Volkswagen-Tochter Scania liefert 130 Sattelzugmaschinen vom Typ R 410 CA 6x4 an die Fuhrparkservicegesellschaft der Bundeswehr. Die Dreiachser ersetzen bei der Transport- und Logistikeinheit Lkw, die zum Teil 25 Jahre alt sind. Im Sprachgebrauch der Bw-Fuhrpark-Service GmbH werden die Scania als „handelsübliche Fahrzeuge mit militärischer Sonderausstattung“ (hümS) geführt. Das beinhaltet eine oliv-grüne Lackierung, Tarnkreis-Beleuchtung, eine Drehring-Lafette auf dem Fahrerhausdach, einen luftgefederten Mittelsitz sowie Halterungen für die persönliche Ausrüstung von bis zu drei Soldaten.

Eine Chassis-Besonderheit stellt die in der Länge verstellbare Sattelkupplung dar. Damit sind die Sattelzugmaschinen flexibel einsetzbar und können verschiedene Aufliegerkonfigurationen ziehen. Die ersten 20 Fahrzeuge übernimmt die Bundeswehr im November 2016. Im April 2017 soll die Lieferung abgeschlossen sein. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel

